

# Bosserode und Süß gewinnen

Sportkegeln: Derbys in der Hessen- und Regionalliga enden mit Heimerfolgen

**WILDECK.** Mit Heimerfolgen endeten die beiden mit Spannung erwarteten Derbys in der Hessenliga und der Regionalliga der Sportkegler.

## Hessenliga

**AN Bosserode - ESV Ronshausen 2:1 (45:33) 4708:4602.** Teilerfolg für die Gäste - sie nahmen die Zusatzpunkt mit. Im ersten Block konnten sie durch Andreas Sekulla, der mit sehr starken 827 Holz die Tagesbestleistung erzielte, und Ingo Vernau (772) sogar in Führung gehen. Doch weil Bosserodes Tobias Brill auf gute 817 Holz kam und Sigurd Staniczek 775 Holz beisteuerte, betrug der Abstand nur sieben Zähler.

Im Mittelblock folgte die Wende zu Gunsten der Bosseröder. David Grünler (808) und Bodo Bartholomäus (763) sorg-

ten für 89 Holz Vorsprung der Hausherren. Im Schlussblock machten Arno und Thilo Köhler den Gesamtsieg für AN Bosserode perfekt. Der Ronshäuser Thomas Schaub sicherte seinem Team mit beachtlichen 783 Holz aber den angepeilten Zusatzpunkt.

Bosserode liegt vier Spieltage vor Saisonende auf Rang fünf, der ESV Ronshausen ist Siebter. Wenn beide Mannschaften ihre ausstehenden Heimspiele gewinnen, werden sie nichts mit dem Abstieg zu tun bekommen.

**Bosserode:** Tobias Brill 817 Holz/11 Einzelwertungspunkte (EWP), Sigurd Staniczek 775/7, Bodo Bartholomäus 763/4, David Grünler 808/10, Thilo Köhler 780/8, Arno Köhler 765/5.

**Ronshausen:** Andreas Sekulla 827/12, Ingo Vernau 772/6, Lars

Schmidt 723/1, Thorsten Schaub 752/3, Jörg Sekulla 745/2, Thomas Schaub 783/9.

## Regionalliga Nord

**TSV Süß - AN Hönebach 3:0 (50:28) 4506:4188.** Die Gastgeber wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen klar. Von Beginn an übernahmen die Süßler die Führung, Matthias Löffler (787) und Michael Reith (797) erzielten starke Ergebnisse und ließen Frank Schuhmann und Torben Möller keine Chance. Im Mittelblock erzielte Dietmar Ill starke 781 Holz. Auf Hönebacher Seite hielt Daniel Ritz, der gute 733 Holz erzielte, dagegen. Damit war er bester Akteur der Gäste.

In den Schlussblöcken sicherten auf Süßer Seite Ralf Dunkelberg und Matthias Reith den erwarteten 3:0-

Heimerfolg. Karl-Heinz Renelt konnte mit 721 Holz noch zwei Zähler in der Einzelwertung für die Wildecker erringen.

Durch diesen Derbysieg klettert der TSV Süß auf den zweiten Platz der Regionalliga und hat weiterhin noch eine theoretische Meisterschaftschance. AN Hönebach muss in den kommenden Spielen unbedingt punkten, um nicht in akute Abstiegsgefahr zu geraten.

**TSV Süß:** Matthias Löffler 787 Holz/11 EWP, Michael Reith 797/12, Gunter Trützscher 688/3, Dietmar Ill 781/10, Ralf Dunkelberg 710/5, Matthias Reith 743/9.

**Hönebach:** Frank Schuhmann 714/6, Torben Möller 689/4, Christof Schade 647/1, Daniel Ritz 733/8, Karl-Heinz Renelt 721/7, Sebastian Knoth 684/2. (mö)